

MEDIENMITTEILUNG

VCS beider Basel, 12. Mai 2015

Mitgliederversammlung

Resolution gegen die 2. Gotthardröhre

An seiner Jahresversammlung von gestern Montag hat der VCS beider Basel sein Co-Präsidium bestätigt, zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt und einstimmig eine Resolution verabschiedet: «Keine zweite Strassenröhre am Gotthard – auch Basel zuliebe». Im anschliessenden öffentlichen Vortrag zeigte der Verkehrsplaner Rolf Steiner an Hand von Videoanalysen die Vorzüge von weniger Tempo auf Ortsdurchfahrten.

Der Vorstand des VCS beider Basel besteht weiterhin aus elf Mitgliedern. Für die zurücktretenden und herzlich verdankten Pascal Benninger (Sissach) und Timo Weber (Basel) wurden mit grossem Applaus Victor Bättig (Sissach) und Anna Ott (Liestal) gewählt. Die beiden sind 22 bzw. 23 Jahre alt, der Vorstand freut sich sehr über dieses junge Engagement. Ohne Gegenstimme wurde das Co-Präsidium mit Anita Lachenmeier-Thüring (Basel) und Simon Trinkler (Basel) wieder gewählt. In Globo bestätigt wurden auch die weiteren Vorstandsmitglieder Marcel Dreier (Basel), Raphael Fuhrer (Basel), Alan Jennings (Kassier, Arlesheim), Florian Mathys (Vize-Präsident, Basel), Beat von Scarpattetti (Binningen), Christoph Wydler (Basel) und Tonja Zürcher (Basel). Der Vorstand bedankte sich für das Vertrauen und geht gestärkt ins neue Vereinsjahr.

Resolution

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig die Resolution «Keine zweite Strassenröhre am Gotthard – auch Basel zuliebe». Die Versammlung lehnt den Bau einer zweiten Röhre am Gotthard und den damit verbundenen Mehrverkehr auf den ganzen Transitachsen vehement ab. Dieser würde in der Region Basel den Druck auf den kontraproduktiven Ausbau der Osttangente verstärken.

Basel ist das Tor zur Schweiz für einen grossen Teil des Güterverkehrs auf Strasse, Schiene und Wasser. Verdoppelt sich die Strassenkapazität am Gotthard, wächst auch der Zustrom des Lastwagenverkehrs in unsere Region. Ausserdem würden noch mehr mit dem Auto statt mit der Bahn in den Süden fahren. Gesundheit von Mensch und Umwelt haben Vorrang, in den Alpen und bei uns. Auf langen Distanzen gehören Güter aufs Schiff und auf die Bahn: Sie transportieren sicherer und umweltfreundlicher. Das kommt Mensch, Umwelt und Volkswirtschaft zu gute.

Gotthard ist ein Wahlthema, ob es der Bundesrätin passt oder nicht

Bundesrätin Leuthard hat die Abstimmung über die zweite Gotthard-Strassenröhre auf 2016 vertagt. Die CVP ist in dieser Frage gespalten und das soll nach ihrem Geschmack nun nicht die herbstlichen Nationalratswahlen 2015 stören. Der VCS will dafür sorgen, dass der Gotthard ein prominentes Wahlthema bleibt. Welche KandidatInnen haben Klarsicht und welche den Tunnelblick?

Tempo 30 weckt unnötige Ängste

Über 8000 Stunden Videoanalysen hat Rolf Steiner von verkehrsteiner.ch mit seinem Team bereits gesichtet. Sie zeigen Erstaunliches über die Vorteile von Tempobeschränkungen auf verkehrsreichen Ortsdurchfahrten. Der Verkehrsplaner beleuchtete insbesondere auch sorgfältig das umstrittene Thema Fussgängerstreifen auf Tempo 30-Strecken und zeigte Beispiele mit und ohne. Seine Analysen veranschaulichten zudem die miserable Einhaltung der Anhaltepflicht am Fussgängerstreifen.

Weitere Informationen:

Stephanie Fuchs, Geschäftsführerin, 076 584 11 77

Anita Lachenmeier-Thüring, Co-Präsidentin 076 358 70 03

VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Sektion beider Basel

Gellertstrasse 29, 4052 Basel

Tel. 061 311 11 77, PC 40 – 12334 – 9

www.vcs-blbs.ch, vcs.blbs@bluewin.ch